

Förderbänder der Serie 2200 mit Mittenantrieb



Inhaltsverzeichnis

Warnhinweise – Allgemeine Sicherheit	2	Ersetzen des Gurtes	9
Einführung	2	Schrittweises Vorgehen beim Ersetzen des Gurtes... ..	9
Produktbeschreibung	3	Entfernen des Gurtes bei Förderbändern ohne	
Technische Daten	3	Tragstützen oder Montagesatz für Getriebemotoren . .	9
Installation	4	Entfernen des Gurtes für Getriebemotoren mit	
Erforderliche Werkzeuge	4	Tragstützen und Montagesatz für Getriebemotoren	10
Empfohlener Installationsablauf	5	Entfernen des Montagesatzes für Getriebemotoren	11
Förderbänder bis zu 3.962 mm	5	Entfernen des Antriebsmoduls	12
Förderbänder länger als 3.962 mm	5	Entfernen des Gurtes vom Antriebsmodul	12
Installationsträger	6	Installation des Fördergurtes	13
Stützrollen	7	Einstellungen am Spannende des Förderbandes	14
Vorbeugende Wartung und Einstellung	8	Spannen des Gurtes	15
Erforderliche Werkzeuge	8	Spurführung des Gurtes	16
Standardwerkzeuge	8	Ausbau der Rollen	16
Spezialwerkzeuge	8	Entfernen der Spannrollen an den Förderbandenden	16
Checkliste	8	Entfernen der Antriebsrolle des Antriebsmoduls . . .	17
Schmierung	8	Entfernen der Umlenkrolle des Antriebsmoduls	17
Fördergurt– Rollenlager	8	Austausch der Lager der Spannrollen	18
Lager der Antriebsmodul–Umlenkrolle	8	Austauschen der Rollen	18
Lager der Antriebsmodul–Antriebsrolle	8	Spannrollen	18
Stützrollen	8	Antriebsrolle des Antriebsmoduls	19
Wartung des Fördergurtes	8	Umlenkrolle des Antriebsmoduls	19
Fehlersuche	8	Austausch des Lagers der Messerkante	20
Reinigung	8	Ersatzteile	21
		Konfigurierung der Teilenummern für Fördergurte . . .	23
		Rücknahmebestimmungen	24

Warnhinweise – Allgemeine Sicherheit

	ACHTUNG	
<p>Das Sicherheits-Hinweisymbol – ein schwarzes Dreieck mit einem weißen Ausrufungszeichen – weist auf potentielle Verletzungsgefahren hin.</p>		

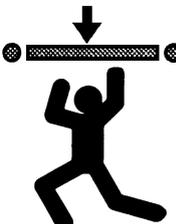
		ACHTUNG
<p>Getriebemotoren können HEISS sein. Getriebemotoren NICHT BERÜHREN.</p>		

		GEFAHR
<p>Das Klettern, Sitzen, Gehen oder Fahren auf einem Förderer verursacht schwere Verletzungen. VON DEN FÖRDERBÄNDERN FERNBLEIBEN.</p>		

		ACHTUNG
<p>Dorner kann die physische Installation und Anwendung der Förderbänder nicht kontrollieren. Das Ergreifen von Schutzmaßnahmen unterliegt der Verantwortung des Benutzers. Wenn Förderer in Verbindung mit anderen Ausrüstungen oder als Teil eines mehrteiligen Förderbandsystems eingesetzt werden, VOR DEM SYSTEMSTART AUF POTENTIELLE Quetschpunkte und andere mechanische Gefahren überprüfen.</p>		

		GEFAHR
<p>NICHT BETREIBEN, WENN SICH DAS FÖRDERBAND IN EINER EXPLOSIVEN UMGEBUNG BEFINDET.</p>		

		ACHTUNG
<p>Freiliegende bewegliche Teile können schwere Verletzungen verursachen. Vor dem Entfernen von Schutzvorrichtungen oder der Durchführung von Wartungsarbeiten die STROMZUFUHR SPERREN.</p>		

		ACHTUNG
<p>Ein Lösen der Tragstützenhöhen- oder Winkeleinstellschrauben kann zu einem Herunterfallen von Förderbandsegmenten führen und schwere Verletzungen verursachen. VOR DEM LÖSEN VON TRAGSTÜTZENHÖHEN-ODER WINKELEINSTELLSCHRAUBEN DIE FÖRDERBANDSEGMENTE ABSTÜTZEN.</p>		

Einführung

WICHTIG: Auf einigen Abbildungen sind die Schutzvorrichtungen entfernt. Das Gerät NICHT ohne Schutzvorrichtungen betreiben.

Bei Erhalt der Lieferung:

- Sendung mit dem Packschein vergleichen. Bei Unterschieden das Werk benachrichtigen.
- Die Pakete auf Transportschäden untersuchen. Bei Transportschäden den Spediteur benachrichtigen.

- Zubehör kann lose versandt werden. Zur Installation die Anleitungen für Zubehörteile beachten.

Dorner übernimmt beschränkte Haftung.

Die Förderer der Serie 2200 von Dorner sind durch Patent Nr. 5,174,435, 5,131,529 und entsprechende Patente sowie Patentanträge in anderen Ländern geschützt.

Dorner behält sich das Recht vor, ohne Bekanntgabe oder Verpflichtung, jederzeit Änderungen vorzunehmen.

Produktbeschreibung

Siehe Abbildung 1 für typische Förderband-Bauteile.

Typische Bauteile

A	Förderband
B	Antriebsmodul
C	Führung u. Zubehörteile
D	Montagesatz für Getriebemotoren
E	Getriebemotor
F	Installationsträger
G	Tragstütze
H	Frequenzumrichter
I	Festes Ende
J	Spannende

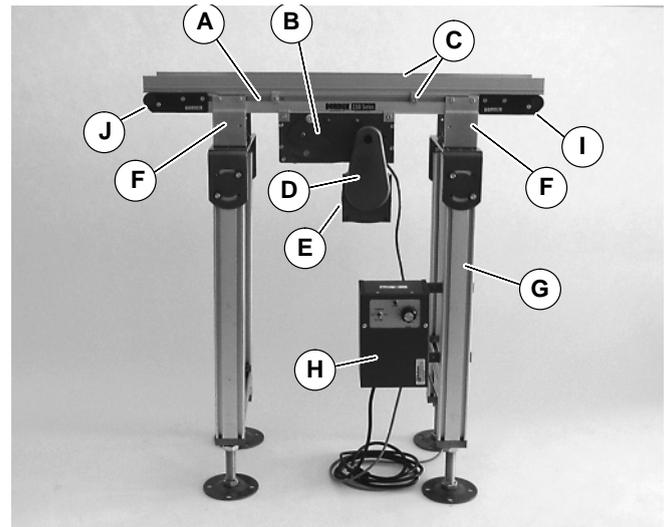


Abbildung 1

Technische Daten

Modelle:

Förderband der Serie 2200 mit Mittenantrieb

2 1 5 G WW LLLL A PP BB



* Einzelheiten siehe Katalog für Bestellinformationen und technische Daten.

Förderband-Tragstützen:

Maximale Abstände:

K = 457 mm

L = 1.829 mm**

** Für Förderbänder, die länger als 3.962 mm sind, Tragstütze am Segmentstoß installieren.

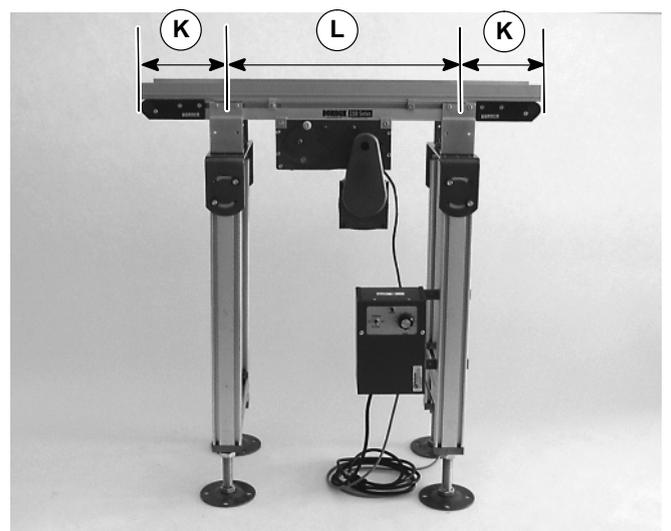


Abbildung 2

Technische Daten

Technische Daten:

Bezugsbreite des Förderbandes (WW)	02	03	04	05	06	08	10	12	18	21	24
Förderbandbreite	44 mm	70 mm	95 mm	127 mm	152 mm	203 mm	254 mm	305 mm	457 mm	533 mm	610 mm
Maximale Förderbandlast* (Siehe nachstehenden HINWEIS)	18 kg	23 kg	27 kg	34 kg	41 kg	47 kg	54 kg				
Förderband-- Anfahrdrehmoment*	1,0 Nm	1,1 Nm	1,2 Nm	1,4 Nm	1,7 Nm	2,3 Nm	2,6 Nm	3,4 Nm	3,4 Nm	4,0 Nm	4,0 Nm
Längsverschiebung des Gurtes	107 mm pro Umdrehung der Antriebsrolle										
Maximale Förderbandgeschwindigkeit*	72 m/min										
Gurtspanner	25 mm Spannweg = 51 mm Gurtspannung										

Bezugslänge des Förderbandes (LL)	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	24	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Förderbandlänge	610 mm	914 mm	1.219 mm	1.524 mm	1.829 mm	2.134 mm	2.438 mm	2.743 mm	3.048 mm	3.353 mm	3.658 mm	3.962 mm	7.315 mm	4.267 mm	4.572 mm	4.877 mm	5.182 mm	5.486 mm	5.791 mm	6.096 mm	6.401 mm	6.706 mm	7.010 mm

* Einzelheiten siehe Katalog für Bestellinformationen und technische Daten.

HINWEIS: Maximale Fördererbandlasten basieren auf folgendem:

- Keine Stauförderung
- Produkt bewegt sich in Richtung Getriebemotor
- Förderband wird horizontal montiert

Installation

HINWEIS: Bandförderer MUSS gerade, flach und waagrecht innerhalb der geltenden Toleranzwerte montiert werden. Beim Zusammenbau eine Wasserwaage (M in Abbildung 3) benutzen.

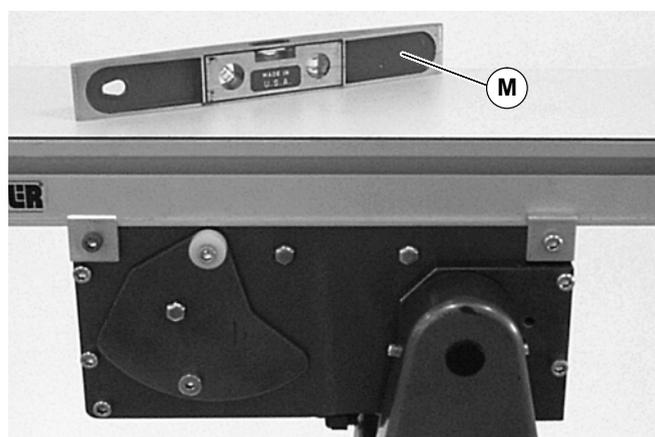


Abbildung 3

Liste der Installationsbauteile

- O Förderbandrahmen
(zwei Segmente, falls länger als 305 mm)
- P Förderbandträger (4x)
- Q Stützrollen (für längere Förderbänder)

Erforderliche Werkzeuge

- Innensechskantschlüssel:
4 mm, 5 mm
- Wasserwaage
- Drehmomentschlüssel

Empfohlener Installationsablauf

- Tragstützen installieren (siehe Anleitungen für Zubehörteile)
- Förderband zusammenbauen (falls erforderlich)
- Installationsträger am Förderband befestigen
- Förderband an den Tragstützen befestigen
- Stützrollen am Förderband installieren (optional)
- Montagesatz für Getriebemotoren befestigen (siehe Anleitungen für Zubehörteile)
- Führungen/Zubehörteile befestigen (siehe Anleitungen für Zubehörteile)

Förderbänder bis zu 3.962 mm

Kein Zusammenbau ist erforderlich. Installationsträger und Stützrollen installieren. Wir verweisen auf „Installationsträger“ auf Seite 6 und „Stützrollen“ auf Seite 7.

Förderbänder länger als 3.962 mm

1. Lage der Förderbandsegmente feststellen (O Abbildung 4)

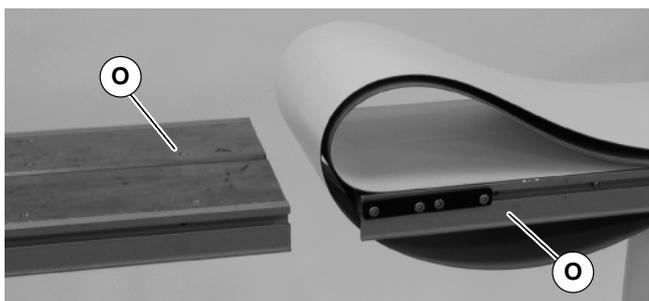


Abbildung 4

2. Am Spannende des Förderbandes, das mit einem  Etikett gekennzeichnet ist (R siehe Abbildung 5), vordere Deckplattengruppe hineindrücken (S): Zu beiden Seiten des Förderbandes die Spurführungsnocken lockern (T) (falls damit ausgestattet) und von den vorderen Platten weg bewegen, dann die Befestigungsschrauben lösen (U), und vordere Plattengruppe nach innen schieben.

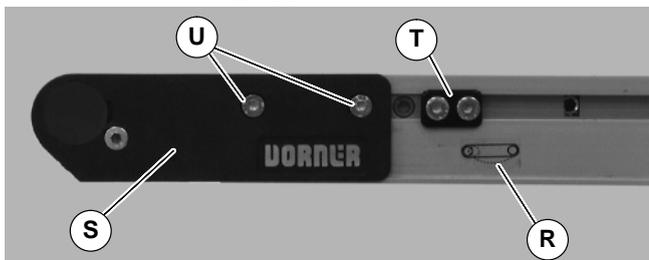


Abbildung 5

3. Den Fördergurt herausrollen und die Rahmensegmente des Bandes (O siehe Abbildung 6) in die Bandschleufe platzieren.

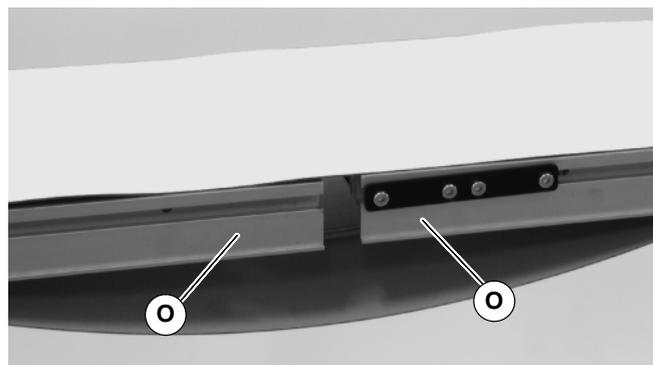


Abbildung 6

4. Die Förderbandsegmente zusammenfügen und die Verbindungsträger (V siehe Abbildung 7) oder die Verbindungs-/Installationsträger (VA) und Schrauben (W) zu beiden Seiten, wie angegeben, installieren. Die Schrauben mit 7 Nm festziehen.

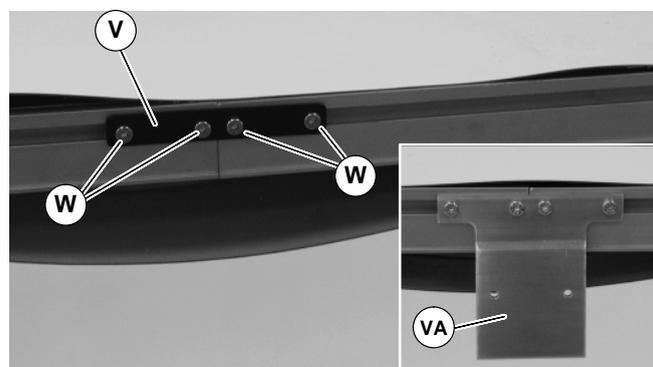


Abbildung 7

5. Mit einem 5 mm Innensechskantschlüssel das Ritzel drehen (X siehe Abbildung 8), um das Förderband zu spannen. Die Befestigungsschrauben (U) zu beiden Seiten des Förderbandes mit 7 Nm festziehen. Für die richtige Spannung verweisen wir auf „Einstellen des Spannendes am Fördergurt“ auf Seite 15.

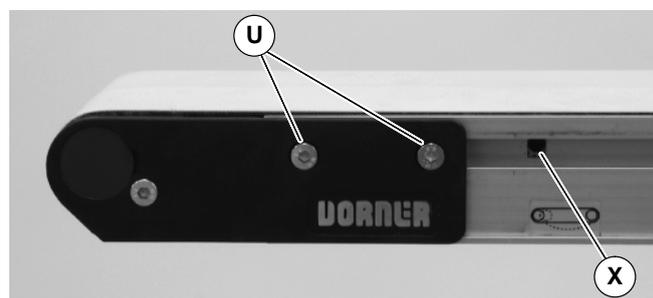


Abbildung 8

6. Installationsträger und Stützrollen installieren. Wir verweisen auf „Installationsträger“ auf Seite 6 und „Stützrollen“ auf Seite 7.
7. Falls mit Spurführungsnocken ausgestattet, (T siehe Abbildung 5), Spurführung anpassen. Siehe „Spannen des Gurtes“ auf Seite 16.

Installation

Installationsträger

1. Lage der Träger feststellen. Vergrößerte Ansichten siehe Abbildungen 9.

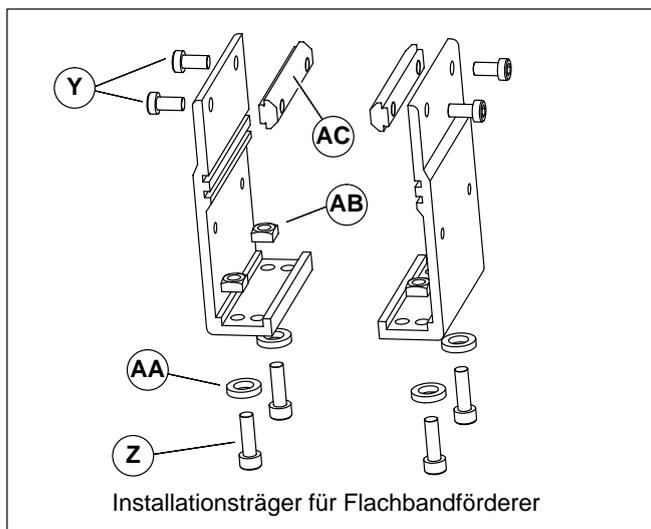


Abbildung 9

2. Schrauben (Y u. Z Siehe Abbildung 9), Unterlegscheiben (AA), Muttern (AB) und T-Muttern (AC) von den Trägern entfernen.

3. T-Muttern (AC siehe Abbildung 9 in die Seitenschlitze (T-Nuten) am Förderband einsetzen (AD siehe Abbildung 10). Installationsträger (P siehe Abbildung 10) am Förderband mit Montageschrauben (Y) befestigen (Y).

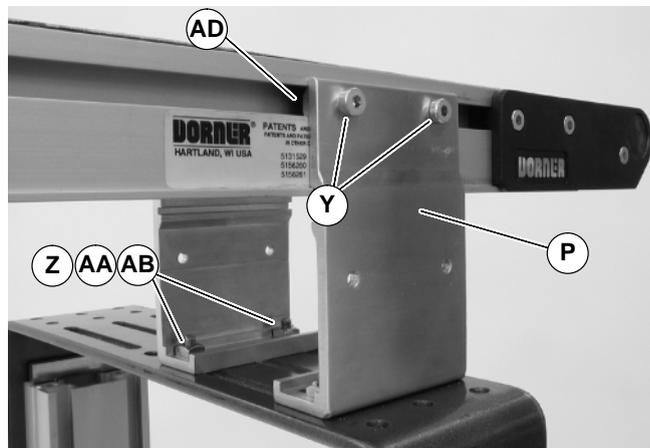


Abbildung 10

4. Träger an der Tragstütze mit Montageschrauben (Z siehe Abbildung 10), Unterlegscheiben (AA) und Muttern befestigen (AB).
5. Die Schrauben (Y u. Z siehe Abbildung 10) mit 7 Nm festziehen.

Stützrollen

51–152 mm breite Flachbandförderer

1. Die Lage der Stützrollen feststellen. Vergrößerte Ansichten siehe Abbildungen 11.

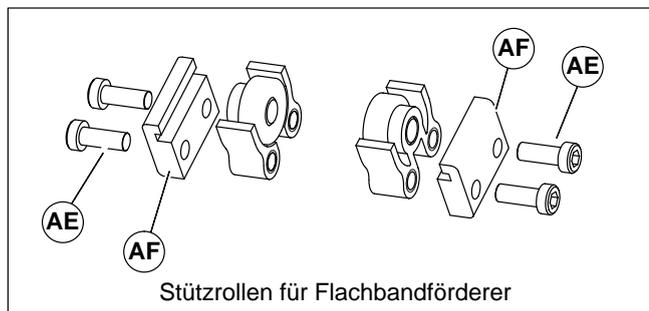


Abbildung 11

2. Schrauben (AE siehe Abbildung 11) und Clips (AF) von der Stützrollenbaugruppe entfernen.
3. Die Stützrollenbaugruppen (Q siehe Abbildung 12) wie abgebildet installieren. Die Schrauben (AE) mit 7 Nm festziehen.

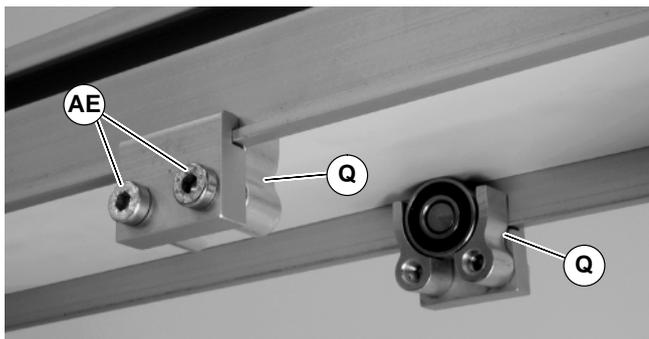


Abbildung 12

203–610 mm breite Flachbandförderer

1. Die Lage der Stützrollen feststellen. Vergrößerte Ansichten siehe Abbildung 13.

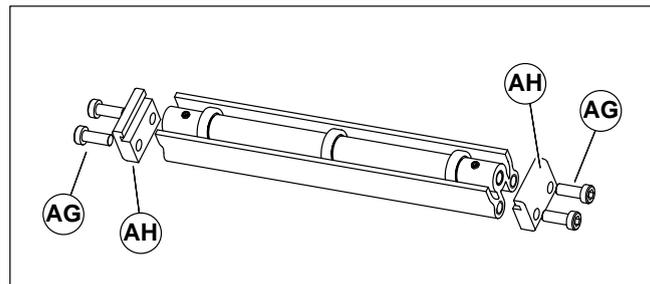


Abbildung 13

2. Schrauben (AG siehe Abbildung 13) und Clips (AH) von der Stützrollenbaugruppe entfernen.
3. Die Stützrollenbaugruppe (Q siehe Abbildung 14) wie abgebildet installieren. Die Schrauben (AG) mit 7 Nm festziehen.

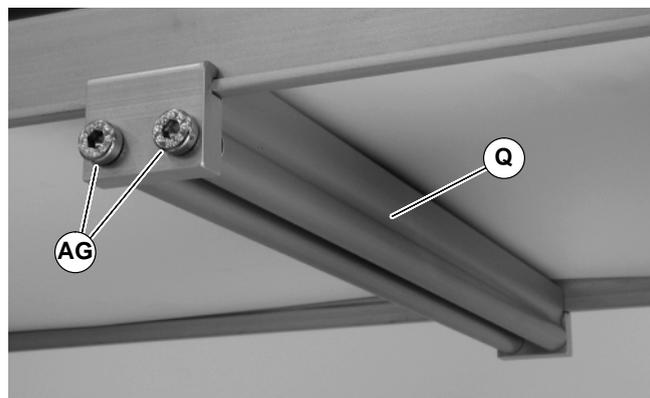


Abbildung 14

Vorbeugende Wartung und Einstellung

Erforderliche Werkzeuge

Standardwerkzeuge

- Innensechskantschlüssel:
 - 2 mm –2,5 mm –3 mm
 - 4 mm –5 mm –6 mm

- Kleiner Schraubendreher mit flacher Klinge
- Verstellbarer Schlüssel
- Dornpresse

Spezialwerkzeuge

- 450282 Werkzeug zum Installieren von gekapselten Lagern

Checkliste

- Ersatzteile auf Lager halten. Empfehlungen siehe „Ersatzteile“.
- Fördergurtreiniger vorrätig halten (Teilenummer 625619)
- Das gesamte Förderband und die gerändelte Antriebsrolle im ausgebauten Zustand reinigen
- Abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen

Schmierung



Förderband – Rollenlager

Kein Schmiermittel ist erforderlich. Rolle ersetzen, falls sie abgenutzt ist.

Lager der Antriebsmodul-Umlenkrolle

Kein Schmiermittel ist erforderlich. Umlenkrolle ersetzen, falls sie abgenutzt ist.

Lager der Antriebsmoduls – Antriebsrolle

Kein Schmiermittel ist erforderlich. Lager ersetzen, falls sie abgenutzt sind.

Stützrollen

Kein Schmiermittel ist erforderlich. Lager ersetzen, falls sie abgenutzt sind.

Wartung des Fördergurtes

Fehlersuche

Fördergurt auf folgendes untersuchen:

- Oberflächeneinschnitte oder Abnutzung
- Festhängen oder Durchrutschen

Oberflächeneinschnitte und Abnutzung weisen auf folgendes hin:

- Scharfe oder schwere Teile wirken auf das Band ein
- Gestaute Teile
- Unsachgemäß installierter unterer Abstreifer
- Angesammelter Schmutz im Abstreifer
- Fremdmaterial im Inneren des Förderbandes
- Unsachgemäß positionierte Zubehörteile
- Anschraubbare - Führung klemmt den Gurt

Festhängen oder Durchrutschen bedeutet folgendes:

- Zu große Last auf dem Band
- Fördergurt oder Antriebszahnriemen sind nicht ordnungsgemäß gespannt
- Abgenutzte Rändelung oder Schmutz auf Antriebsrolle
- Intermittierender Stau oder Probleme am Antriebsstrang

HINWEIS: Siehe www.dorner.com für komplette Liste von Fehlerbehebungsvorschlägen.

Reinigung

WICHTIG: Keine Gurtreiniger benutzen, die Alkohol, Aceton, Methylethylketon (MEK) oder andere scharfe Chemikalien enthalten.

Den Bandreiniger von Dorner (Teilenummer 625619) benutzen. Milde Seife und Wasser können ebenfalls benutzt werden. Das Band nicht in Flüssigkeiten tauchen.

Für /05 gewebter Polyester gurt und /06 schwarzer anti-statischer Gurt eine Borstenbürste benutzen, um ein besseres Ergebnis zu erzielen.

Ersetzen des Gurtes



Schrittweises Vorgehen beim Ersetzen des Gurtes

HINWEIS: Siehe Inhaltsverzeichnis für Anfangsseitennummern der folgenden Verfahren.

- Den alten Gurt abnehmen:
Förderband ohne Tragstützen oder Getriebemotor – Montagesatz
Förderband mit Tragstützen und Getriebemotor – Montagesatz
- Entfernen des Antriebsmoduls
- Entfernen des Fördergurtes vom Antriebsmodul
- Neuen Fördergurt installieren
- Fördergurt spannen

Entfernen des Gurtes bei Förderbändern ohne Tragstützen oder Montagesatz für Getriebemotoren

1. Untere Abstreifer, falls damit ausgestattet, entfernen (AI siehe Abbildung 15): Befestigungsschrauben entfernen (AJ), dann Abstreifer abnehmen (AI).

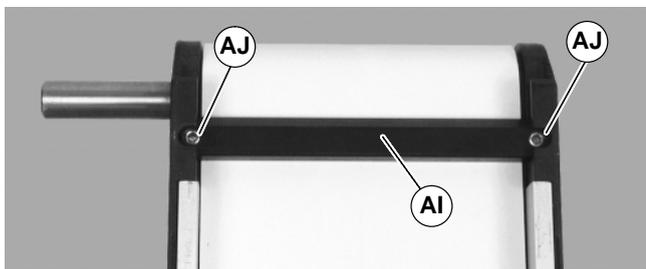


Abbildung 15

2. Stützrollen und Führungen samt Zubehör, falls damit ausgestattet, von einer Seite des Förderbandes entfernen.
3. An jeder Seite des Antriebsmoduls (AL) Eckschrauben lösen (AK siehe Abbildung 16).

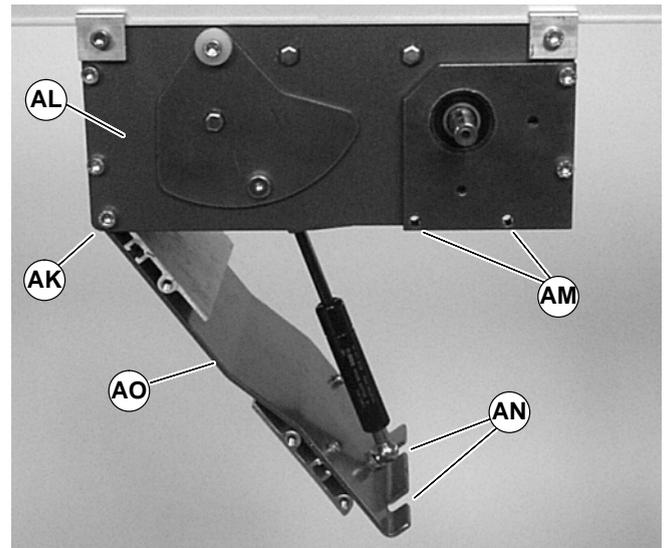


Abbildung 16

4. Die Spannbodenschrauben (AM) an jeder Seite des Antriebsmoduls entfernen.
5. An den Fingergreiflöchern (AN) den Spannboden öffnen (AO), um die Gurtspannung zu verringern.
6. Am Spannende des Förderbandes, das mit einem  Etikett gekennzeichnet ist (R siehe Abbildung 17), vordere Deckplattengruppe hineindrücken (S): Zu beiden Seiten des Förderbandes die Spurführungsnocken lockern (T) (falls damit ausgestattet) und von den vorderen Platten weg bewegen, dann die Befestigungsschrauben lösen (U), und vordere Plattengruppe nach innen schieben.

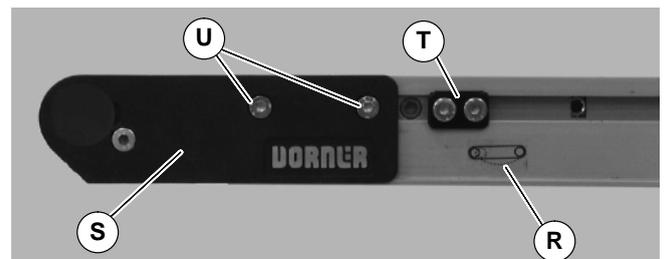


Abbildung 17

7. Den Fördergurt von den Enden abnehmen. Siehe HINWEIS.

HINWEIS: Bei höchstens 1.219 mm langen und mindestens 203 mm breiten Fördergurten muss das Antriebsmodul gleichzeitig mit dem Fördergurt entfernt werden. Siehe „Entfernen des Antriebsmoduls“, Seite 12.

8. Mit „Entfernen des Antriebsmoduls“, Seite 12, und „Entfernen des Fördergurtes vom Antriebsmodul“, Seite 12 fortfahren.

Vorbeugende Wartung und Einstellung

Entfernen des Gurtes für Getriebemotoren mit Tragstützen und Montagesatz für Getriebemotoren

1. Untere Abstreifer, falls damit ausgestattet, entfernen (AI siehe Abbildung 18): Befestigungsschrauben entfernen (AJ), dann Abstreifer abnehmen (AI).

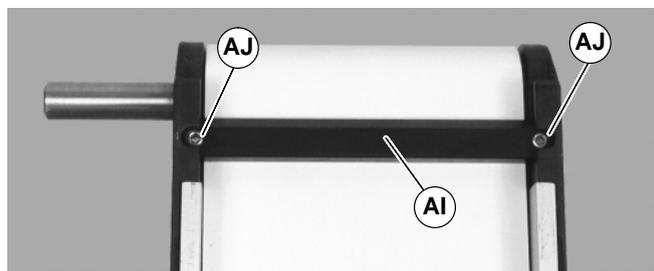


Abbildung 18

2. Stützrollen und Führungen samt Zubehör, falls damit ausgestattet, von einer Seite des Förderbandes entfernen.
3. Montagesatz für Getriebemotoren entfernen Siehe „Entfernen des Getriebemotor-Montagesatzes“, Seite 11.
4. An jeder Seite des Antriebsmoduls (AK siehe Abbildung 19), Eckschrauben lösen (AL).

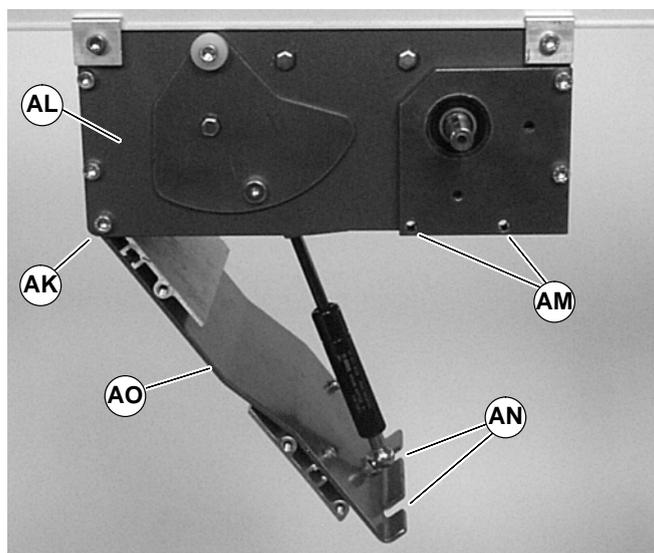


Abbildung 19

5. Die Spannbodenschrauben (AM) an jeder Seite des Antriebsmoduls entfernen.

HINWEIS: Bei vertikal montierten Getriebemotoren werden die Spannbodenschrauben (AM) von einer Seite abgenommen, während der Montagesatz für Getriebemotoren entfernt wird.

6. An den Fingerdreherflächchen (AN) die Spannboden öffnen (AO), um die Gurtspannung zu verringern.

7. Am Spannende des Förderbandes, das mit einem  Etikett gekennzeichnet ist (R siehe Abbildung 20), vordere Deckplattengruppe hineindrücken (S): Zu beiden Seiten des Förderbandes die Spurführungsnocken (T) (falls damit ausgestattet) lockern und von den vorderen Platten weg bewegen, dann die Befestigungsschrauben lösen (U), und vordere Plattengruppe nach innen schieben.

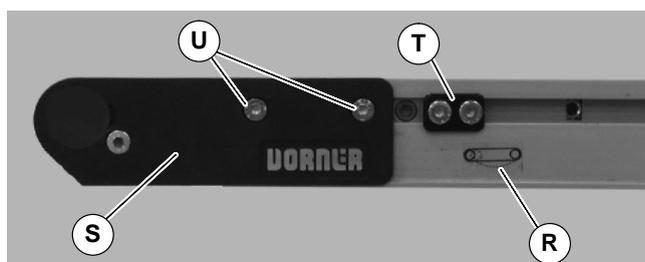


Abbildung 20

8. Tragstützen vorübergehend (AP siehe Abbildung 21) an beiden Enden des Förderbandes platzieren.

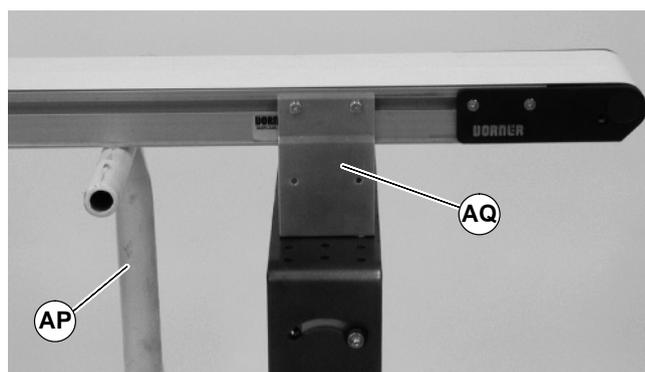


Abbildung 21

9. Die Installationsträger (AQ siehe Abbildung 21) von einer Seite des Förderbandes entfernen. (Die Schritte 3 u. 4 in umgekehrter Reihenfolge wiederholen. Siehe Abschnitt „Installationsträger“ auf Seite 6.)

10. Den Fördergurt von den Enden abnehmen. Siehe **HINWEIS**.

HINWEIS: Bei höchstens 1.219 mm langen und mindestens 203 mm breiten Fördergurten muss das Antriebsmodul gleichzeitig mit dem Fördergurt entfernt werden. Siehe „Entfernen des Antriebsmoduls“, Seite 12.

11. Mit „Entfernen des Antriebsmoduls“, Seite 12, und „Entfernen des Fördergurtes vom Antriebsmodul“, Seite 12 fortfahren.

Entfernen des Montagesatzes für Getriebemotoren

1. Schrauben der Abdeckung (AR siehe Abbildung 22) entfernen und Abdeckung (AS) abnehmen.

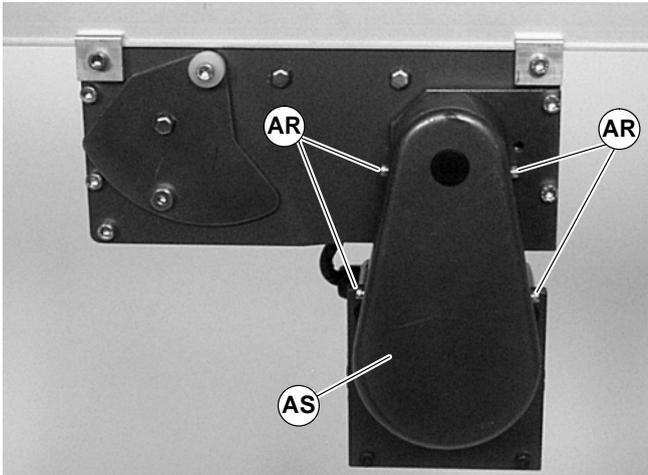


Abbildung 22

HINWEIS: Abbildungen 22 u. 23 zeigen vertikal montierten Getriebemotor. Horizontal montierter Getriebemotor ist ähnlich.

2. Zahnriemenspanner (AT siehe Abbildung 23) lösen, dann Zahnriemen abnehmen (AU).

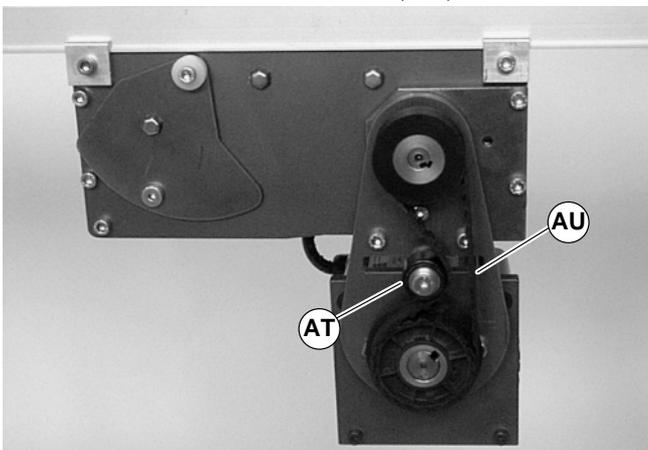


Abbildung 23

HINWEIS: Falls der Zahnriemen nicht über die Zahnscheibenflanke gleitet, die Madenschrauben der Abtriebszahnscheibe (AV, siehe Abbildung 24) lösen, und Zahnscheibe AW samt Riemen AY abnehmen.

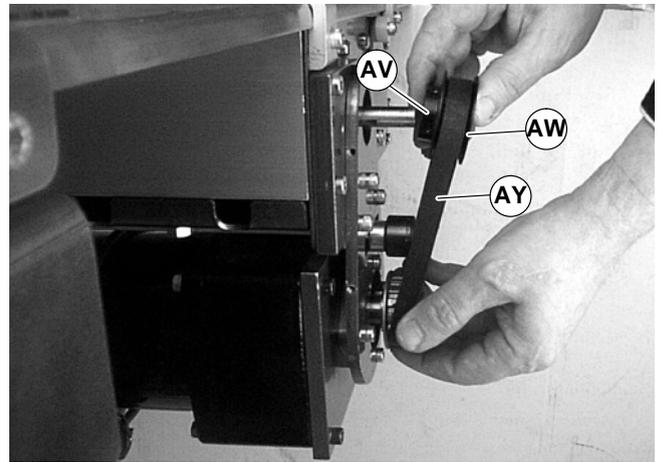


Abbildung 24

3. Drei Montageschrauben (AZ siehe Abbildung 25) entfernen und Getriebemotor abnehmen.

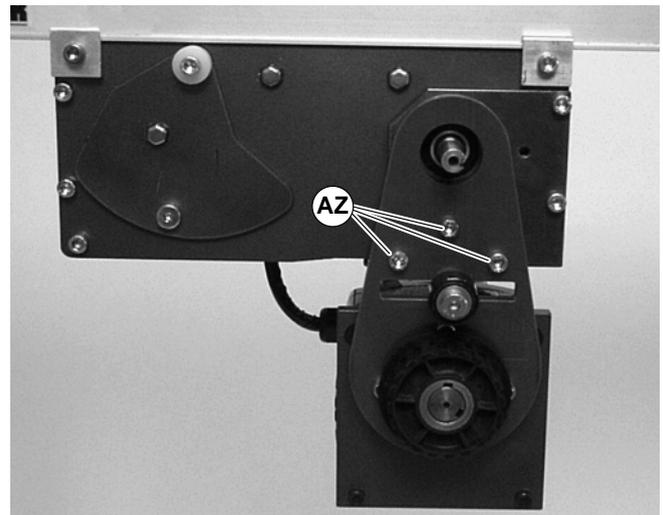


Abbildung 25

Vorbeugende Wartung und Einstellung

Entfernen des Antriebsmoduls



HINWEIS: Falls gewünscht, die Position des Antriebsmoduls vor dem Entfernen auf dem Förderband markieren.

1. Tragstützen vorübergehend (BA siehe Abbildung 26) unter dem Antriebsmodul platzieren.

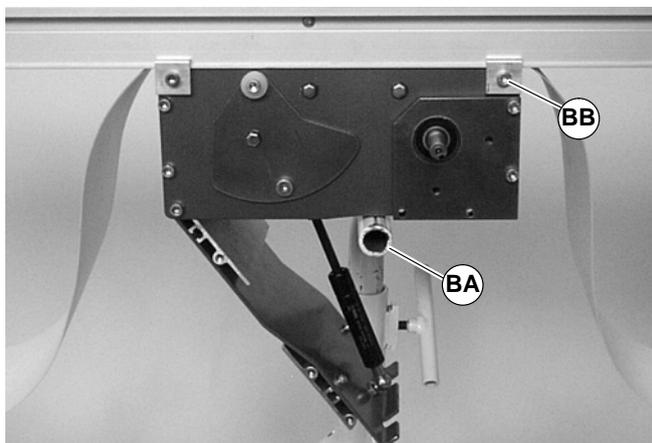


Abbildung 26

2. Die Klemmschrauben (BB) an jeder Seite des Moduls lösen. Das Modul entfernen.

Entfernen des Gurtes vom Antriebsmodul

1. Die Antriebsplattenschrauben (BC in Abbildung 27) entfernen. Die Spannplatte zum Antrieb (BD) entfernen.

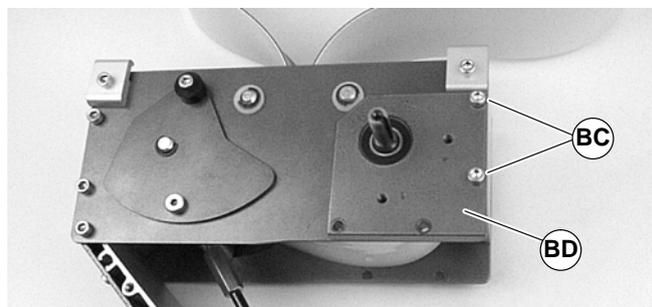


Abbildung 27

2. Die Antriebsrolle ausbauen (BE siehe Abbildung 28).

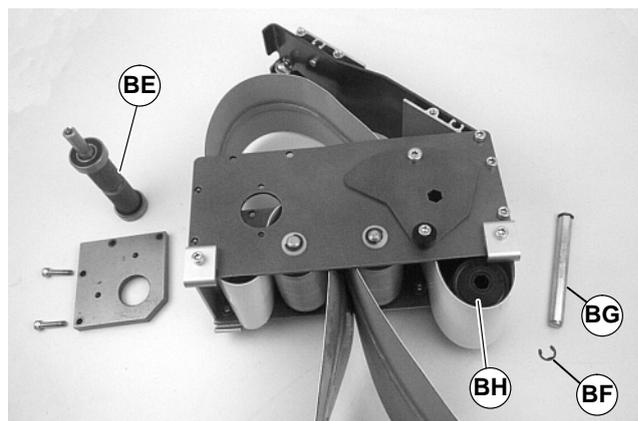


Abbildung 28

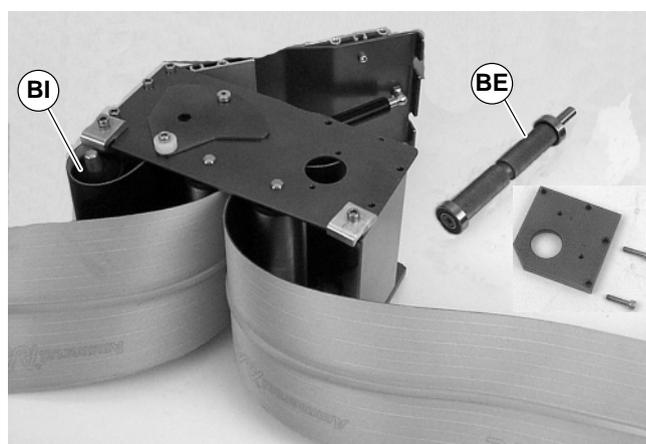


Abbildung 29

3. Die Umlenkrolle mit Nut entfernen:

- Bei 44 mm, 70 mm oder 95 mm breitem Fördergurt, den Sprengring (BF siehe Abbildung 28) entfernen. Umlenkwellen (BG) und Umlenkspindel (BH) entfernen.
- Bei mindestens 127 mm breiten Fördergurten beide Seiten der gefederten Welle niederdrücken und die Umlenkrolle entfernen (BI siehe Abbildung 29).

4. Den Gurt abnehmen.

Installation des Fördergurtes

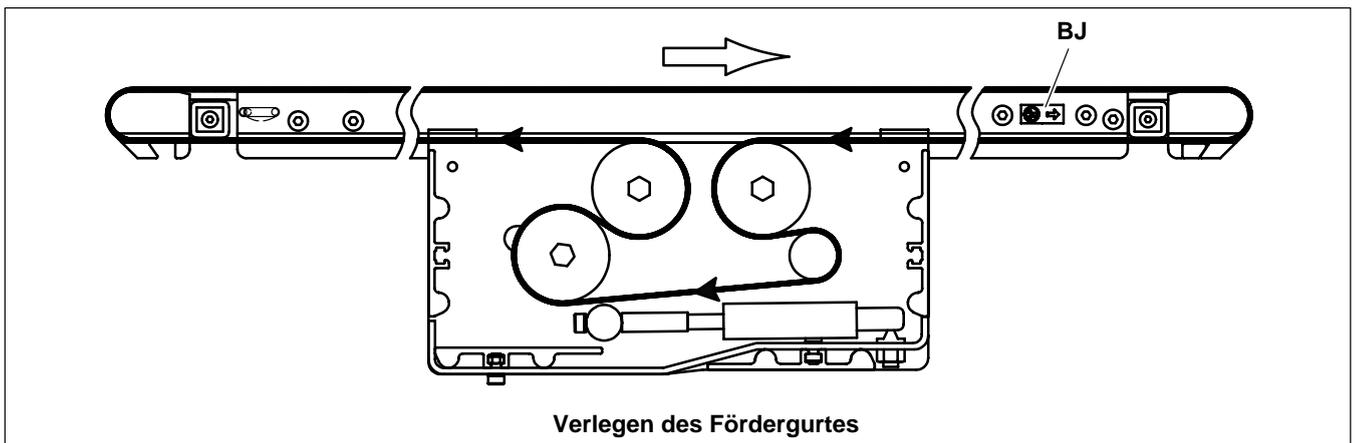


Abbildung 30

WICHTIG: Bei Fördergurten mit Mittenantrieb wird die Laufrichtung des Gurtes durch eine Pfeilmarkierung an der Seite des Förderers identifiziert BJ (siehe Abbildung 31 u. 30).



Abbildung 31

HINWEIS: Bei Fördergurten mit höchstens 1.219 mm Länge und mindestens 203 mm Breite muss das Antriebsmodul gleichzeitig mit dem Fördergurt ausgetauscht werden.

1. Das Förderband so ausrichten, daß die Spitzen der Gurtspleißung (BK siehe Abbildung 32) laut Angaben auf dem Etikett in die Laufrichtung des Gurtes weisen (BJ siehe Abbildung 31).

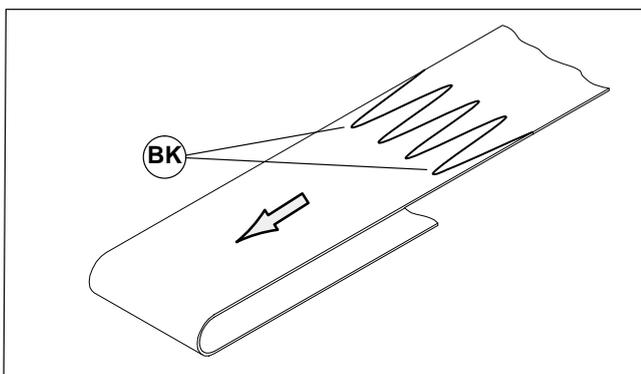


Abbildung 32

2. Die Gurtschleife (BL siehe Abbildung 33) in das Antriebsmodul zwischen die oberen Umlenkrollen legen (BM).

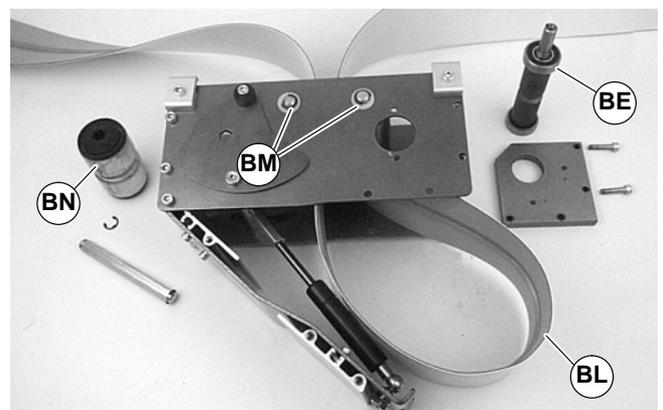


Abbildung 33

3. Die Umlenkrolle mit Nut (BN siehe Abbildung 33) in die Gurtschleife legen und in das Antriebsmodul installieren. Lesen Sie unter „Entfernen des Gurtes vom Antriebsmodul“ auf Seite 12 nach und führen Sie den Schritt in umgekehrter Reihenfolge aus 3.
4. Die Antriebsrolle (BE siehe Abbildung 33) in die Gurtschleife legen und in das Antriebsmodul installieren. Lesen Sie unter „Entfernen des Gurtes vom Antriebsmodul“ auf Seite 12 nach und führen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus 1 und 2. Die Schrauben (BC siehe Abbildung 27) mit 9 Nm festziehen.
5. Das Antriebsmodul auf den Förderer installieren und die Klemmen (BB siehe Abbildung 26) in jeder Ecke befestigen. Die Schrauben mit 9 Nm festziehen.
6. Den Gurt verlegen und über beide Enden des Förderbandes installieren.
7. Bei Fördergurten mit Stützen Installationsträger installieren. Wir verweisen auf „Installationsträger“ auf Seite 6, Schritt 3 bis 5.

Vorbeugende Wartung und Einstellung

8. Das Spannende des Fördergurtes einstellen. Siehe „Einstellungen am Spannende des Förderbandes“ auf Seite 14.

	 ACHTUNG
	<p>Der Spannboden schließt sich schnell und kann Verletzungen verursachen. DIE FINGER VOM SPANNBODEN FERNHALTEN.</p>

9. Den Spannboden des Antriebsmoduls sorgfältig schließen (BO siehe Abbildung 34). Siehe **WARNHINWEIS**.

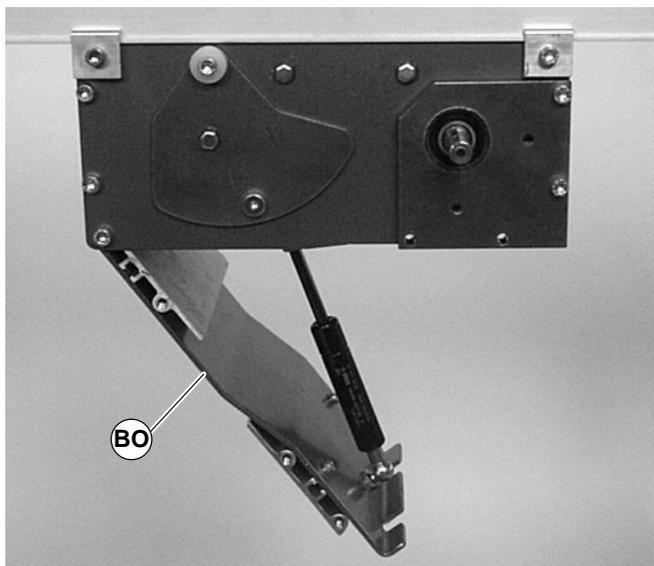


Abbildung 34

10. An jeder Seite des Antriebsmoduls (BO siehe Abbildung 35) Eckschrauben mit 9 Nm fest anziehen.

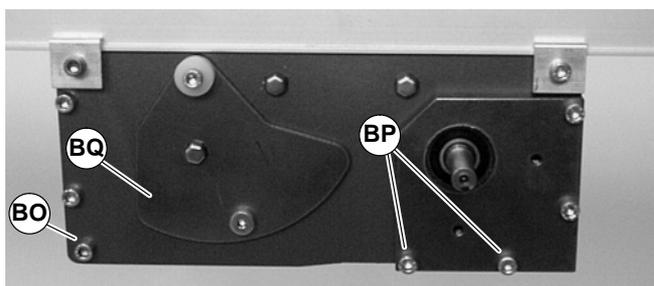


Abbildung 35

11. Falls mit Montagesatz für Getriebemotoren ausgestattet, diesen wieder installieren. Die Schritte des Verfahrens unter „Entfernen des Montagesatzes für Getriebemotoren“ auf Seite 11 in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

12. Die Spannbodenschrauben an jeder Seite des Moduls (BP siehe Abbildung 35) wieder installieren. Die Schrauben mit 9 Nm festziehen.

HINWEIS: Bei vertikal montierten Getriebemotoren werden die Spannbodenschrauben (BP) auf einer Seite installiert, während der Montagesatz für Getriebemotoren installiert wird.

13. Untere Abstreifer, falls damit ausgestattet, entfernen (AI siehe Abbildung 36): Abstreifer installieren (AI), dann Schrauben installieren (AJ).

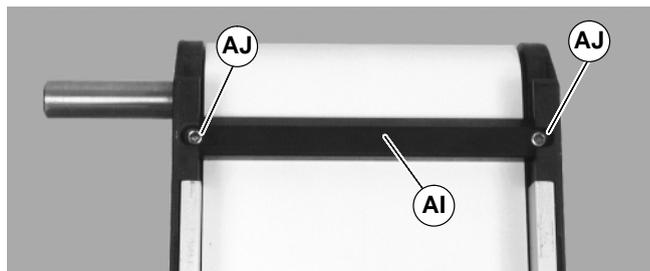


Abbildung 36

14. Falls mit Führung ausgestattet, diese ersetzen.

Einstellungen am Spannende des Förderbandes

	 ACHTUNG
	<p>Freiliegende bewegliche Teile können schwere Verletzungen verursachen. Vor dem Entfernen von Schutzvorrichtungen oder der Durchführung von Wartungsarbeiten die STROMZUFUHR SPERREN.</p>

Förderbänder mit Antriebsrollen von 32 mm Durchmesser

1. Am Spannende des Förderbandes, das mit einem  Etikett gekennzeichnet ist (R siehe Abbildung 37), vordere Deckplattengruppe anpassen (S): Zu beiden Seiten des Förderbandes die Befestigungsschrauben lösen (U) und das Ritzel drehen (X), um die vordere Deckplattengruppe anzupassen.

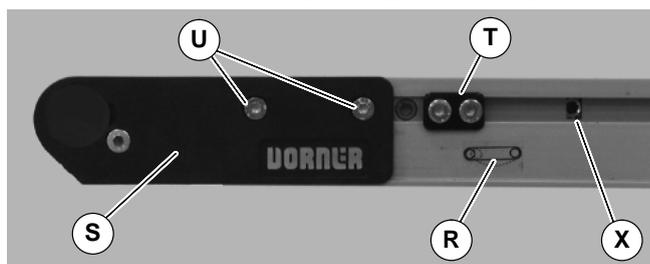


Abbildung 37

- Die vordere Deckplattengruppe so anpassen, dass das Ende des Förderbandrahmens mit der ersten Spannmарkierung ausgerichtet ist (BR siehe Abbildung 38). Die Befestigungsschrauben (U siehe Abbildung 37) zu beiden Seiten des Förderbandes mit 7 Nm festziehen.



Abbildung 38

- Falls mit Spurführungsnocken ausgestattet (T siehe Abbildung 37), gegen die vorderen Deckplatten neu positionieren und Spurführung anpassen. Siehe „Spannen des Gurtes“ auf Seite 16.

Förderbänder mit Messerkante

- Am Spannende des Förderbandes, das mit einem  Etikett gekennzeichnet ist (R siehe Abbildung 39), vordere Deckplattengruppe anpassen (S): Zu beiden Seiten des Förderbandes die Befestigungsschrauben lösen (U) und das Ritzel drehen (X), um die vordere Deckplattengruppe anzupassen.

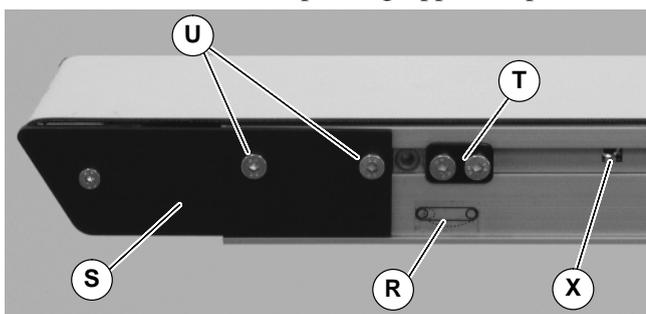


Abbildung 39

- Die vordere Deckplattengruppe so einstellen, dass die Kante der Achsenträgerplatte (BS siehe Abbildung 40) vom Förderbandende (BT) um 29 mm getrennt ist. Die Befestigungsschrauben (U siehe Abbildung 39) zu beiden Seiten des Förderbandes mit 7 Nm festziehen.

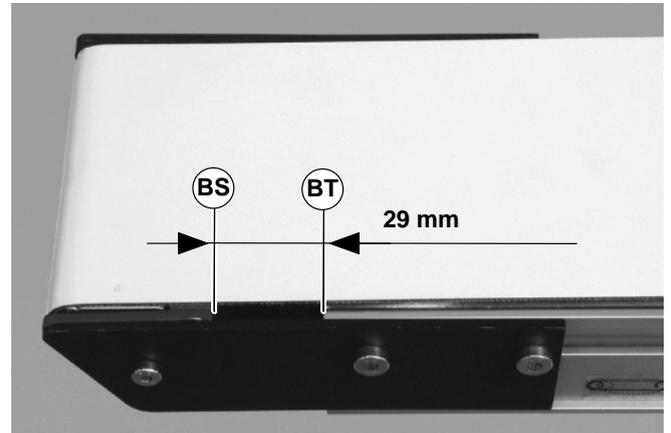


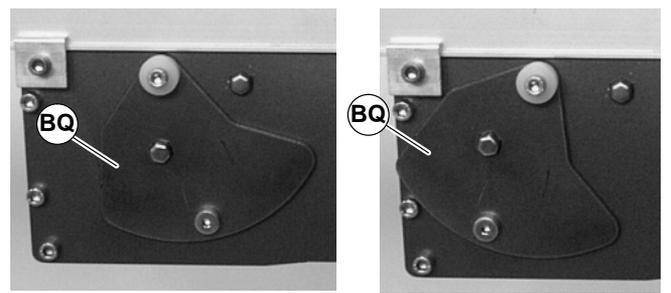
Abbildung 40

- Falls mit Spurführungsnocken ausgestattet, (T siehe Abbildung 39), gegen die vorderen Deckplatten positionieren und Spurführung anpassen. Siehe „Spannen des Gurtes“ auf Seite 16.

Spannen des Gurtes

Das Förderband ist mit einem automatischen Spannzyylinder ausgestattet. Es sind keine Spannungseinstellungen erforderlich.

Bei einem neuen Gurt befindet sich die Spannplatte (BQ siehe Abbildung 41) in der unten links angegebenen Position. Wenn die Spannplatte bis zu der unten rechts angegebenen Position reicht, muss der Fördergurt ersetzt werden.



Neuer Gurt

Gurt wechseln

Abbildung 41

Vorbeugende Wartung und Einstellung

Spurführung des Gurtes

Gurte mit V-Führungen

Bei Gurten mit V-Führungen ist kein Einstellen der Spurführung erforderlich.

Gurte ohne V-Führungen

Förderbänder ohne V-Führungen sind mit Spurführungsnocken ausgestattet (T siehe Abbildung 42) um die Spurführung des Gurtes anzupassen.

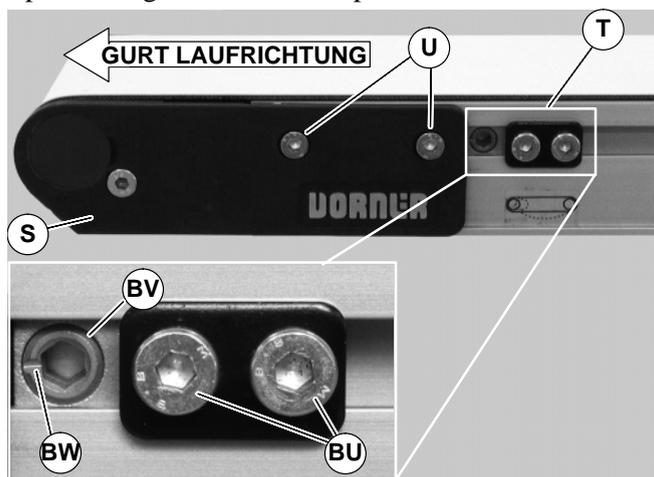


Abbildung 42

Beim Anpassen der Gurtspurführung das Abwurfende des Förderbandes immer zuerst einstellen. Die Spurführung wird wie folgt eingestellt:

1. Sicherstellen, dass die Deckplatten-Befestigungsschrauben (U siehe Abbildung 42) zu beiden Seiten des Förderbandes festgezogen sind.
2. Zu beiden Seiten des Förderbandes die zwei (2) Nocken-Befestigungsschrauben lösen (BU). Die Nocken einstellen (BV), bis die Anzeigeschlitz (BW) horizontal vor dem Förderbandende liegen. Dann die Nockenbaugruppen gegen die Deckplatten schieben (S) und die Nocken-Befestigungsschrauben (BU) mit 7 Nm wieder festziehen.
3. Auf der Seite, in deren Richtung der Gurt läuft, die Deckplatten-Befestigungsschrauben lösen (U).
4. Bei laufendem Förderband mit einem 5 mm Innensechskantschlüssel den Spurführungsnocken (BV) in kleinen Schritten drehen, bis der Gurt in der Mitte des Förderbandes liegt. Dann die Nocke in dieser Position festhalten und die Befestigungsschrauben der Deckplatten (U) mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel mit 7 Nm wieder festziehen.

Ausbau der Rollen



Den Gurt abnehmen, um Zugang zu der/den Rolle(n) zu erhalten. Die angegebenen Schritte eines der folgenden Verfahren ausführen:

- „Entfernen des Gurtes bei Förderbändern ohne Montagesatz für Getriebemotoren oder Tragstützen“, Seite 9, Schritt 1 bis 7.
- „Entfernen des Gurtes bei Förderbändern mit Tragstützen und Montagesatz für Getriebemotoren“, Seite 10, Schritt 1 bis 10.

Die gewünschte Rolle nach folgendem Verfahren entfernen:

- Entfernen der Spannrollen an den Förderbandenden
- Entfernen der Antriebsrolle des Antriebsmoduls
- Entfernen der Umlenkrolle des Antriebsmoduls

Entfernen der Spannrollen an den Förderbandenden

1. Zu beiden Seiten des Förderbandes die zwei (2) Befestigungsschrauben lösen (U siehe Abbildung 43). Dann die Umlenkrollenbaugruppe vom Förderbandrahmen abziehen.

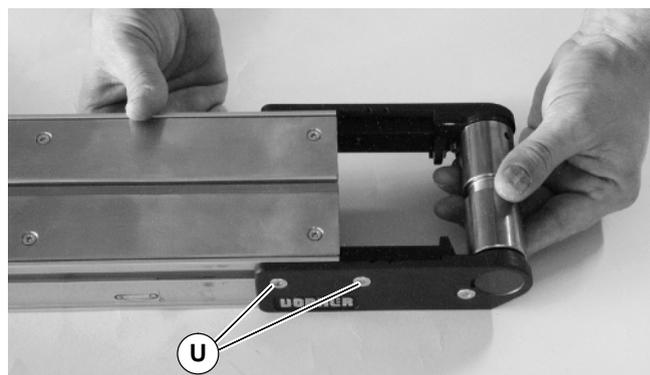


Abbildung 43

2. Lagerabdeckungen (BX siehe Abbildung 44) entfernen.



Abbildung 44

3. Mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel die konische Schraube an der Antriebswelle lösen (BY siehe Abbildung 45). Die Antriebswelle mit dem zweiten Sechskantschlüssel (BZ), der in das Loch an der Antriebswelle eingeführt wird, festhalten. Das Verfahren für die gegenüberliegende Seite der Antriebswelle wiederholen.

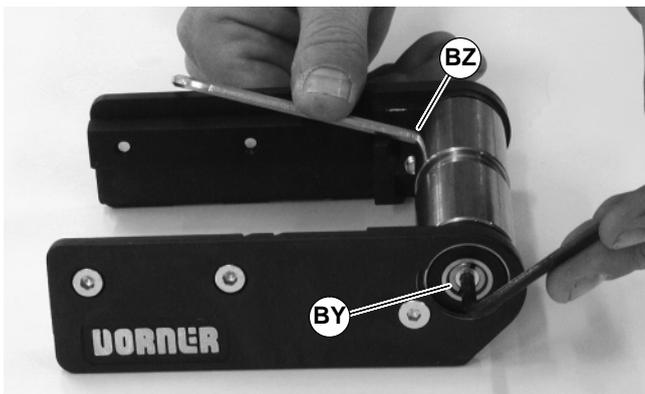


Abbildung 45

4. Die Deckplatten mit Lagern von der Antriebswelle abziehen.

Entfernen der Antriebsrolle des Antriebsmoduls

1. Den Montagesatz für Getriebemotoren entfernen. Siehe „Entfernen des Getriebemotor-Montagesatzes“, Seite 11.
2. Das Modul entfernen. Siehe „Entfernen des Antriebsmoduls“, Seite 12.
3. Die Antriebsrolle entfernen. Lesen Sie unter „Entfernen des Gurtes vom Antriebsmodul“ auf Seite 12, Schritt 1 und 2.

Entfernen der Umlenkrolle des Antriebsmoduls

1. Den Montagesatz für Getriebemotoren entfernen. Siehe „Entfernen des Getriebemotor-Montagesatzes“, Seite 11.
2. Das Modul entfernen. Siehe „Entfernen des Antriebsmoduls“, Seite 12.
3. Die Umlenkrolle mit Nut entfernen. Lesen Sie unter „Entfernen des Gurtes vom Antriebsmodul“ auf Seite 12, Schritt 3, nach.

4. Die glatten Umlenkrollen entfernen:

- Bei 44 mm, 70 mm oder 95 mm breitem Fördergurt, die Sprengringe ablösen und die Unterlegscheiben (CA siehe Abbildung 46) entfernen. Die Umlenkwellen (CB) und Umlenkspindeln (CC) entfernen.

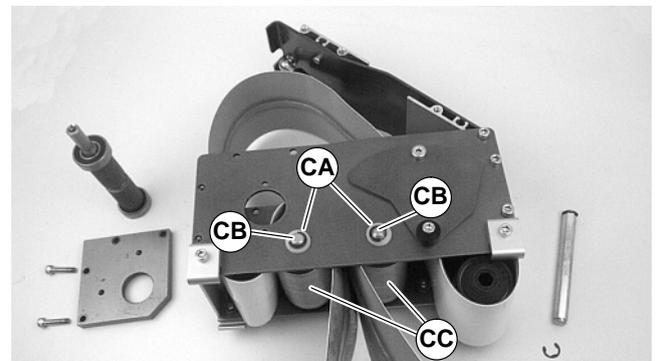


Abbildung 46

- Bei mindestens 127 mm breiten Fördergurten beide Seiten einer jeden gefederten-Welle niederdrücken (CD, siehe Abbildung 47). Die Rollen ausbauen (CE).

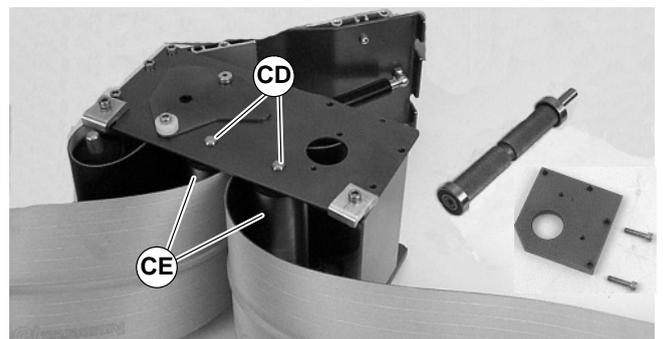


Abbildung 47

Vorbeugende Wartung und Einstellung

Austausch der Lager der Spannrollen

Entfernen

1. Das Lager drehen (CF siehe Abbildung 48), um es mit den Schlitzen (CH) in der vorderen Deckplatte auszurichten. Dann das Lager herausnehmen.

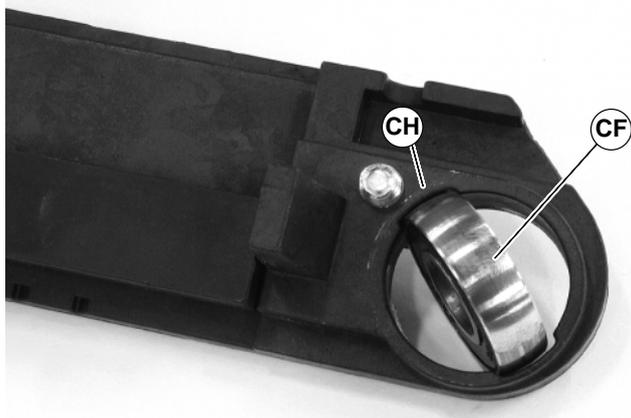


Abbildung 48

Austauschen

1. Die Oberfläche des Lagersitzes der vorderen Deckplatte inspizieren. Falls abgenutzt oder beschädigt, vordere Deckplatte austauschen. Siehe „Ersatzteile“ auf Seite 21.
2. Lager (CF siehe Abbildung 49) in den Schlitz der vorderen Deckplatte einsetzen und drehen, damit es in das Lagergehäuse passt.



Abbildung 49

Austauschen der Rollen

Spannrollen

1. Nachdem das Lager in der vorderen Deckplatte installiert ist, das Lager auf den Achsenzapfen (CH siehe Abbildung 50) der Antriebswelle drücken. Für beide Seiten der Antriebswelle wiederholen.

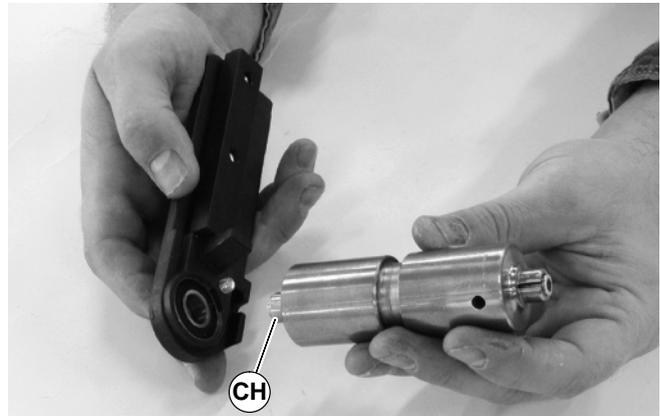


Abbildung 50

HINWEIS: Die konischen Lagerschrauben am Achsenzapfen NICHT festziehen.

2. Die Spannrollenbaugruppe auf dem Förderband installieren. Zu beiden Seiten des Förderbandes die Befestigungsschrauben festziehen (U siehe Abbildung 51).

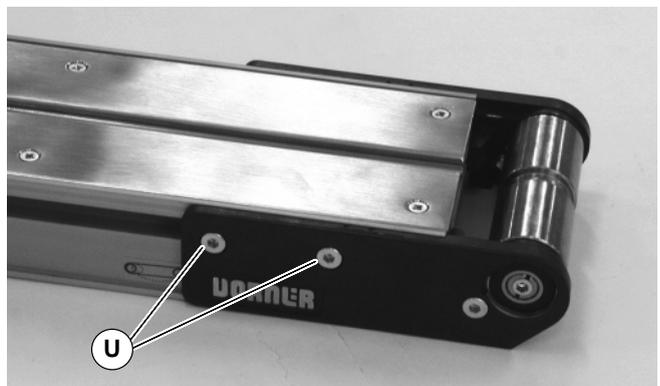


Abbildung 51

3. Zu beiden Seiten der Spannrolle mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel die konische Schraube (BY siehe Abbildung 52) mit 4 Nm festziehen. Die Spannrolle mit dem zweiten Sechskantschlüssel (BZ), der in das Loch an der Spannrolle eingeführt wird, festhalten.

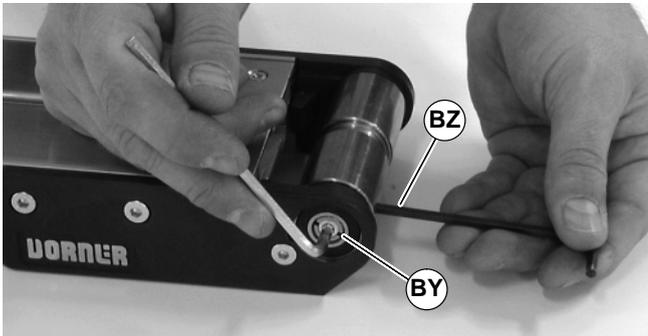


Abbildung 52

4. Lagerabdeckungen (BX siehe Abbildung 53) installieren.

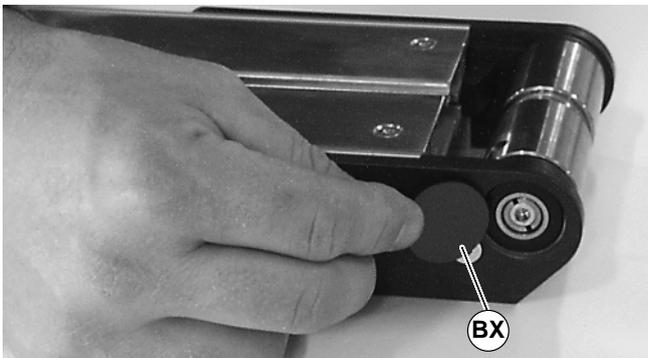


Abbildung 53

5. Den Gurt am Ende des Förderbandes wieder installieren, dann spannen. Siehe „Einstellungen am Spannende des Förderbandes“ auf Seite 14.
6. Die Nockenbaugruppen gegen die vorderen Deckplatten neu positionieren, und die Spurführung des Bandes einstellen. Siehe „Spurführung des Gurtes“ auf Seite 16.

Antriebsrolle des Antriebsmoduls

1. Das Verfahren für „Entfernen der Antriebsrolle des Antriebsmoduls“ auf Seite 17 in umgekehrter Reihenfolge ausführen.
2. Den Gurt am Ende des Förderbandes wieder installieren, dann spannen. Siehe „Einstellungen am Spannende des Förderbandes“ auf Seite 14.
3. Die Nockenbaugruppen gegen die vorderen Deckplatten neu positionieren, und die Spurführung des Bandes einstellen. Siehe „Spurführung des Gurtes“ auf Seite 16.

Umlenkrolle des Antriebsmoduls

1. Das Verfahren für „Entfernen der Umlenkrolle des Antriebsmoduls“ auf Seite 17 in umgekehrter Reihenfolge ausführen.
2. Den Gurt am Ende des Förderbandes wieder installieren, dann spannen. Siehe „Einstellungen am Spannende des Förderbandes“ auf Seite 14.
3. Die Nockenbaugruppen gegen die vorderen Deckplatten neu positionieren, und die Spurführung des Bandes einstellen. Siehe „Spurführung des Gurtes“ auf Seite 16.

Austausch des Lagers der Messerkante



1. Den Gurt abnehmen, um Zugang zu den Lagern zu erhalten. Die angegebenen Schritte eines der folgenden Verfahren ausführen:
 - „Entfernen des Gurtes bei Förderbändern ohne Montagesatz für Getriebemotoren oder Tragstützen“, Seite 9, Schritt 1 bis 7.
 - „Entfernen des Gurtes bei Förderbändern mit Tragstützen und Montagesatz für Getriebemotoren“, Seite 10, Schritt 1 bis 10.
2. Auf einer Seite des Förderbandes mit einem 3 mm und 4 mm Innensechskantschlüssel die Befestigungsschrauben der vorderen Deckplatte entfernen (CJ u. U siehe Abbildung 54) und die vordere Deckplatte abnehmen (S).

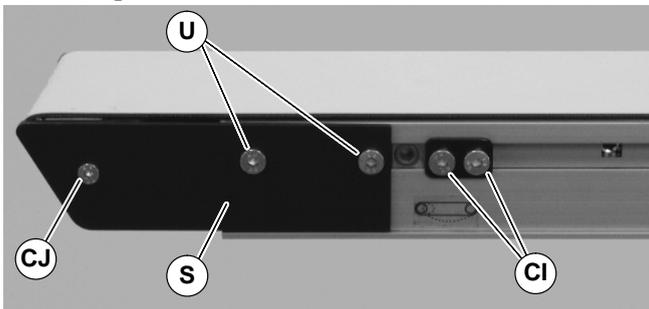


Abbildung 54

3. Die Lagerwelle (CK siehe Abbildung 55) seitlich aus dem Förderband schieben, und die Lager nach Bedarf (CL) austauschen.

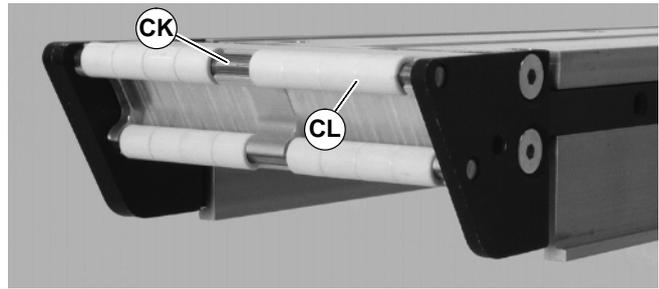


Abbildung 55

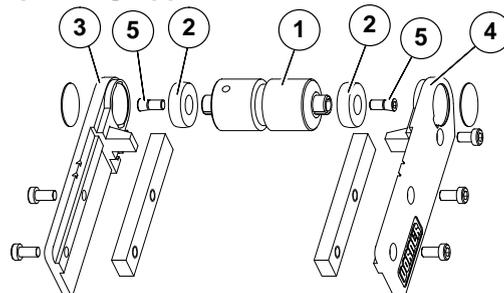
4. Nach dem Austauschen der Lager -die vordere Deckplatte wieder installieren (S siehe Abbildung 54). Mit einem 3 mm Sechskantschlüssel (1) eine Befestigungsschraube (CJ) mit 3,4 Nm festziehen. Zwei (2) Befestigungsschrauben (U) lose lassen, damit der Gurt gespannt werden kann.
5. Den Gurt am Ende des Förderbandes wieder installieren, dann spannen. Siehe „Einstellungen am Spannende des Förderbandes“ auf Seite 14.
6. Die Nockenbaugruppen gegen die vorderen Deckplatten neu positionieren, und die Spurführung des Bandes einstellen. Siehe „Spurführung des Gurtes“ auf Seite 16.

Ersatzteile

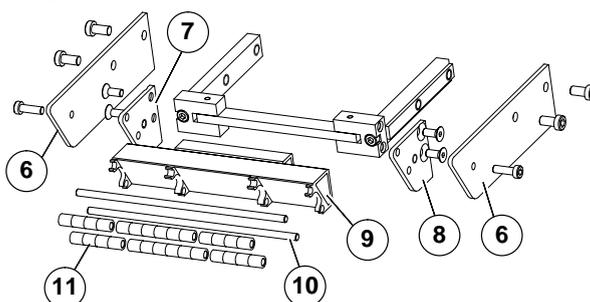
HINWEIS: Für Ersatzteile, die nicht auf dieser Seite abgebildet sind, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Dorner Service-Center oder an das Werk.

Artikel	Teilenr.	Teilebeschreibung
Deckplattengruppe		
1	2407WW*	Umlenkrolle
2	240328	Antriebsrollenlager
3	240325	Vordere Kopfplatte, linke Seite
4	240326	Vordere Kopfplatte, rechte Seite
5	240330	Kegelförmige Lagerschrauben
Baugruppe für Messerkante		
6	241125	Äussere vordere Deckplatte (2x)
7	241126	Vordere Deckplatte rechts innen
8	241127	Vordere Deckplatte links innen
9	2412WW*	Träger für Lagerführung
10	2413WW*	Lagerwelle (2x)
11	801-122	Lager
Stützrollenbaugruppe, 51-152 mm Gurte		
12	240825	Stützrollenbaugruppe
Stützrollenbaugruppe, 203610 mm Gurte		
13	240826	Stützrollenrad (3x)
HINWEIS: WW = Förderbandbreite		

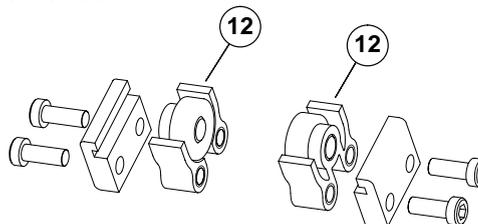
Deckplattengruppe



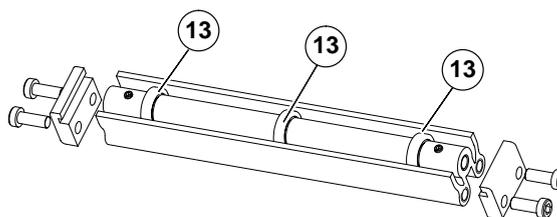
Baugruppe für Messerkante



Stützrollen baugruppe für 51-152 mm breite Förderbänder



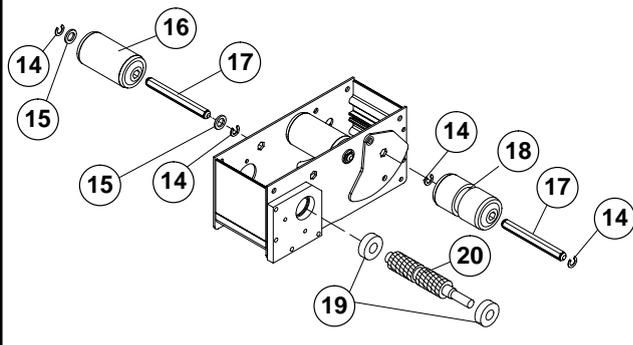
Stützrollen baugruppe für 203-610mm breite Förderbänder



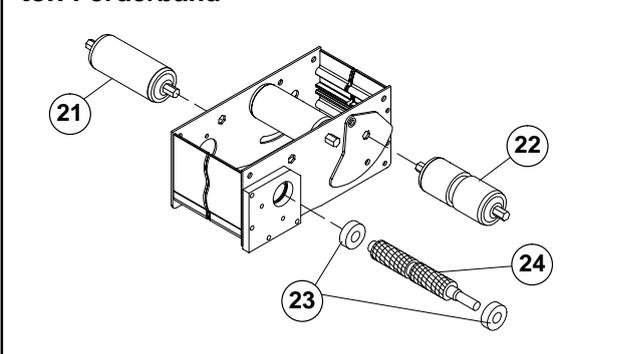
Ersatzteile

Artikel	Teilenr.	Teilebeschreibung
Antriebsmodul, 44 mm, 70 mm, 95 m		
14	915-215	Sprengring (0,44 Durchmesser)
15	801-115	Unterlegscheibe
16	463046	Umlenkrolle, 44 mm
	807-1007	Umlenkrolle, 70 mm
	807-1008	Umlenkrolle, 95 mm
17	463402	Antriebswelle, 44 mm
	463403	Antriebswelle, 70 mm
	463404	Antriebswelle, 95 mm
18	463044	Umlenkrolle mit Nut, 44 mm
	463045	Umlenkrolle mit Nut, 70 mm
	807-1001	Umlenkrolle mit Nut, 95 mm
19	802-124	Lagerrollen
20	463702M	Antriebsrolle, 44 mm
	463703M	Antriebsrolle, 70 mm
	463704M	Antriebsrolle, 95 mm
Antriebsmodul, 5" (127 mm) oder breiter		
21	807-1009	Umlenkrolle mit Nut, 127 mm
	807-1010	Umlenkrolle mit Nut, 152 mm
	807-1011	Umlenkrolle mit Nut, 203 mm
	807-1012	Umlenkrolle mit Nut, 254 mm
	807-1013	Umlenkrolle mit Nut, 305 mm
	807-1088	Umlenkrolle mit Nut, 457 mm
	807-1089	Umlenkrolle mit Nut, 533 mm
	807-1090	Umlenkrolle mit Nut, 610 mm
	22	807-1002
807-1003		Umlenkrolle mit Nut, 152 mm
807-1004		Umlenkrolle mit Nut, 203 mm
807-1005		Umlenkrolle mit Nut, 254 mm
807-1006		Umlenkrolle mit Nut, 305 mm
807-1091		Umlenkrolle mit Nut, 457 mm
807-1092		Umlenkrolle mit Nut, 533 mm
807-1093		Umlenkrolle mit Nut, 610 mm
23	802-124	Rollenlager
24	463705M	Antriebsrolle, 127 mm
	463706M	Antriebsrolle, 152 mm
	463708M	Antriebsrolle, 203 mm
	463710M	Antriebsrolle, 254 mm
	463712M	Antriebsrolle, 305 mm
	463718M	Antriebsrolle, 457 mm
	463721M	Antriebsrolle, 533 mm
463724M	Antriebsrolle, 610 mm	

Antriebsmodul für 44 mm, 70 mm u. 95 mm breiten Förderband



Antriebsmodul für mindestens 127 mm breiten Förderband



Konfigurierung der Teilenummern für Förderbänder

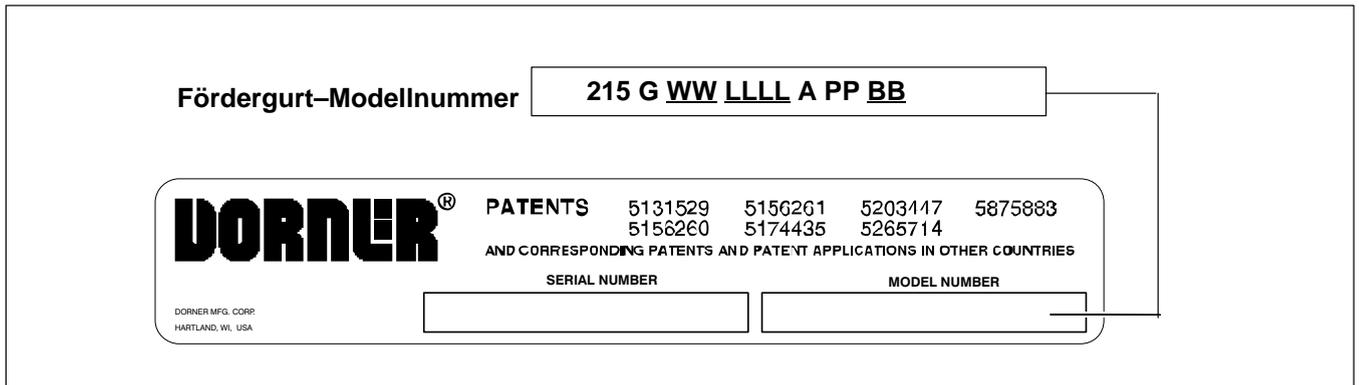


Abbildung 56

Wir verweisen auf das Patentetikett (Abbildung 56) von Dornier. Anhand der Modellnummer werden Förderbandbreite („WW“), Länge („LLLL“) und Gurttyp („BB“) bestimmt. Mit den Daten wird die Förderband-Teilenummer, wie nachstehend angegeben, konfiguriert:
 * „V“ für Gurte mit V-Führung hinzufügen.

25 - WW LLLL / BB V *

22- _____ (Ausfüllen) / _____ V *

Rücknahmebestimmungen

Geräte können nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Werkes zurückgesandt werden. Bei Anrufen zur Einholung einer Genehmigung bitte folgende Informationen für den Werksvertreter von Dornier oder Ihren örtlichen Händler bereithalten:

1. Name und Adresse des Kunden.
2. Zurückgegebene(r) Artikel.
3. Grund für die Rücksendung.
4. Originalbestellnummer des Kunden, die zum Bestellen des Artikels benutzt wurde.
5. Rechnungsnummer von Dornier oder des Lieferanten.

Ein Vertreter wird die Maßnahmen besprechen, die bei Rücksendungen ergriffen werden und als Referenz eine Genehmigungsnummer für Rücksendungen erteilen.

Auf alle neuen Artikel wird für Rücksendungen, bei denen kein Fehlverhalten von Dornier vorlag, eine Lagerrücknahmegebühr von 15 % erhoben. Nach 60 Tagen ab Datum der Originalrechnung werden neue Artikel nicht mehr zurückgenommen. Die Lagerrücknahmegebühr deckt Inspektion, Reinigen, Zerlegen und Einlagerung.

Falls bereits vor Beurteilung einer Rücksendung ein Ersatz benötigt wird, muß ein Bestellung ausgestellt werden. Eine Gutschrift (falls zutreffend) wird erst dann ausgestellt, wenn Rücknahme und Bewertung abgeschlossen sind.

Dornier besitzt Vertretungen aller Welt. Sie können sich jederzeit an Dornier wenden, um den Namen Ihres lokalen Vertreters zu erfahren. Unser technisches Verkaufs- und Wartungspersonal wird Ihnen gerne zur Verfügung stehen, wenn Sie Fragen über Dornier-Produkte haben.

Eine Kopie der beschränkten Haftung von Dornier erhalten Sie vom Werk, vom Händler, vom Service-Center oder auf der Website unter www.dorner.com

Für Ersatzteile wenden Sie sich an ein autorisiertes Dornier Service-Zentrum oder an das Werk.

DORNER[®]

Dornier Mfg. Corp. behält sich das Recht vor, ohne Ankündigung Produkte zu ändern oder deren Produktion einzustellen. Alle Produkte und Dienstleistungen sind gemäß unserer Standardgarantie gedeckt. Alle Rechte vorbehalten. © Dornier Mfg. Corp. 2000

DORNER MFG. CORP.
975 Cottonwood Ave., PO Box 20
Hartland, WI 53029-0020 USA

Außerhalb der USA:
TEL.: 1-262-367-7600
FAX: 1-262-367-5827

DORNER
Arnold-Sommerfeld-Ring 2
D-52499 Baesweiler
Deutschland
TEL.: (02401) 80 52 90
FAX: (02401) 80 52 93
Internet: www.dorner.com